

Karl Timmermann: Sänger, Texter, Komponist

Die Sendung „Heimatklänge“, ausgestrahlt im WDR-Fernsehen, gehört zu den beliebtesten volkstümlichen Fernseh-Sendungen. Im dritten Jahr schon ist Karl Timmermann Moderator. Durch den „Entertainer“ aus Kevelaer hat diese Sendung noch an Attraktivität gewonnen. Karl Timmermann ist schon viele Jahre in diesem Geschäft tätig, gehört inzwischen zu den prominentesten und beliebtesten Sängern des Niederrheins.

Die Schlager- und Volksmusikbranche hat ihn in den letzten Jahren immer mehr in den Bann gezogen. Dennoch ist die Musik eigentlich ein Hobby. Denn Karl Timmermann ist im Hauptberuf Lehrer, und zwar an der Edith-Stein-Hauptschule in Kevelaer. Und das seit 25 Jahren!

„Ich möchte die Musik dennoch nie mehr missen, die vielen Fernsehsendungen, die Auftritte, das Schreiben neuer Melodien, die eigenen CD's - das alles hat mir unheimlich viel gegeben“, sagt der beliebte Sänger. „Ich gedenke noch in den nächsten Jahren munter weiterzumachen.“

Für die „WDR-Heimatklänge“ wurden gerade wieder sechs neue Folgen gedreht; sie werden ab Juni in regelmäßigen Abständen ausgestrahlt. Die „Heimatklänge“ haben seine Popularität noch weiter nach oben schnellen lassen.

Und natürlich hat er auch selbst eine CD mit dem Titel „Heimatklänge“ auf den Markt gebracht. Ganz aktuell, zur Zeit überall im Handel erhältlich.

Inzwischen ist schon eine schöne „Sammlung“ von eigenen CD's zusammengekommen. „Traum am Meer“,

„Glocken über'm Rhein“, „Remember“, „Sommer der Liebeslieder“ und drei Weihnachts-CD's hat er inzwischen produziert.

Karl Timmermann ist ein Vollblutmusiker, auch wenn er täglich noch im Schuldienst tätig ist. Er spielt selbst Klavier, Gitarre und Bass. Schon mit 16 Jahren hatte er seine erste Band, „The Dragons“ hieß sie; damals tingelte er über den Niederrhein. Später war er mit der Gruppe „Universum“ unterwegs. Und dann kam das, was letztlich zum kompetentem Aufstieg von Karl Timmermann beitrug. Er trat in der Rudolf-Carell-Show auf, imitierte „Bee-Gee“ Barry Gibb. Die Ähnlichkeit mit dem berühmten Musiker, nicht nur äußerlich, sondern auch stimmlich, verhalf ihm zu viel Popularität. Er zog monatelang mit seiner Bee-Gee-Imitation durch die Lande, hatte große Erfolge. Und auch heute noch werden von ihm bei seinen Auftritten „Bee-Gee-Stücke“ verlangt.

Aber ganz zufrieden war er mit den Bee-Gee-Erfolgen nicht. Er wollte eigene Stücke schreiben, wollte als Karl Timmermann im Rampenlicht stehen. Und das gelang schließlich auch. Beim



Karl Timmermann - erfolgreicher TV-Moderator, Komponist, Texter, Sänger und Imitator

Kontaktadresse:
Karl Timmermann,
Mühlenring 28,
47623 Kevelaer

Grand Prix der Volksmusik war er 1991 und 1996 vertreten, flimmerte über alle Bildschirme. Und seine CD's verkaufen sich ebenfalls immer besser.

Schließlich entdeckte er eine weitere Marktlücke. Er schrieb eigene neue Weihnachtslieder. Auf fast allen bedeutenden Weihnachtsmärkten der Region ist er inzwischen aufgetreten. Mit Riesenerfolg! Zur Zeit ist er, bedingt durch seine Moderation der „Heimatklänge“ im WDR, besonders gefragt. Allein im Mai hat er Auftritte im WDR, in Goch, Kevelaer und in Dinslaken.

Seine „Heimatklänge“ im WDR-Fernsehen, die alle auf Burgen und Schlössern gedreht werden, sind für ihn nicht so aufwendig, wie das vielleicht den Anschein haben mag. „Ich finde immer noch Zeit für eigene Kompositionen und natürlich auch für mein Familie“. Die Texte übt er auf besondere Art und Weise ein - in der Badewanne oder beim Umgraben im Garten.

Seine Familie - das sind seine Frau Renate, die Kinder Jennifer, Mark und Felix sowie Hundedame „Barry“. „Es ist schön, wenn man so viel unterwegs ist und dann zu Hause abschalten kann“, sagt er. In Kevelaer auf dem Mühlenring hat er seine „Oase der Ruhe“.

Er macht gerne Fernsehen, hat seinen Vertrag gerade erst wieder verlängert, aber eins ist für ihn noch wichtiger: der direkte Kontakt zum Publikum. „Ich bin richtig glücklich, wenn ich spielfähig der Funke zu den Zuschauern überspringt! Das ist Seelenbalsam für jed' Künstler!“



Einer der großen Erfolge von Karl Timmermann war die Teilnahme am Grand Prix der Volksmusik 1991. In der Mitte das beliebte Duo „Judith & Mel“